

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
Муниципальный этап
7-8 класс

Аудирование
Hörverstehen

Hören Sie das Interview mit Amelie Hoffmann, Schülerin der 9. Klasse. Sie hören das Interview zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit.

Kreuzen Sie nun bei den Aufgaben 1-7 an: Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

1. In Deutschland findet jedes Jahr der Schülerwettbewerb „Jugend forscht“ statt.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)
2. Amelie hat mit 2 Mitschülern eine Homepage für die Schule gemacht.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)
3. Auf der Homepage schreiben die Lehrer über die Schulprobleme.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)
4. Der Mathelehrer hat die Schüler beraten.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)
5. Die Schulband hat viele Auftritte.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)
6. Amelie erholt sich jeden Tag eine halbe Stunde, um fit zu bleiben.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)
7. Der Journalist will den Tipp von Tante Helga ausprobieren.
A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt der Sendung entspricht!

8. Die Arbeit an der Homepage hat _____ Monate gedauert.
A. zwei
B. drei
C. vier
D. viele
9. Ihre Mitschüler haben sich um _____ gekümmert.
A. Videos
B. Texte
C. Technisches
D. Fotos

10. Amelie nennt ihren Mathematiklehrer
- A. einen Computerfachmann
 - B. einen Computerfreak
 - C. einen Computerexperten
 - D. einen Computerwurm
11. Da die Arbeit viel Zeit in Anspruch nahm, musste sie auf _____ verzichten.
- A. Probe mit der Schulband
 - B. Schwimmen
 - C. Theater-AG
 - D. den Tanzkurs
12. Amelie ist ihrer Tante Helga sehr dankbar, weil
- A. sie ihr geholfen hat.
 - B. sie einen Teil der Arbeit abgenommen hat.
 - C. sie ihr einen guten Rat gegeben hat.
 - D. sie diese Arbeit kennt.
13. Es ist ratsam, eine halbe Stunde am Tag
- A. ein gutes Buch zu lesen.
 - B. einen guten Film zu schauen.
 - C. gute Musik zu hören.
 - D. an nichts zu denken.
14. Der Journalist findet diesen Rat zwar leicht, aber
- A. schwer realisierbar
 - B. nicht annehmbar
 - C. kaum empfehlenswert
 - D. nicht sinnvoll
15. Amalie ist überzeugt,
- A. das kostet nicht viel Mühe.
 - B. das lässt sich trainieren.
 - C. man kann alles überwinden.
 - D. jeder kann das versuchen.

**Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.
Sie hören nun den Text ein zweites Mal.
Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.**

Ende Hörverstehen

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматическое задание

Lexikalisch-grammatische Aufgabe

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in die Lücken 1-10 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig.

Meine Handygeschichte

Meine Handygeschichte ___1___ euch nach Ostafrika. Meine Familie und ich flogen für einen aufregenden dreiwöchigen Urlaub dorthin. Ich habe mich schon immer ___A___ Tiere interessiert, deshalb freute ich mich besonders auf die Safari-Tour, die wir gleich ___B___ zweiten Tag machten.

Ich wollte ein paar Fotos und Videos zur ___2___ machen, deswegen nahm ich natürlich auch mein Smartphone mit. Wir saßen oben im Safaribus und hatten einen tollen ___3___. Man konnte die Tiere ganz aus ___C___ Nähe beobachten: Löwen, Giraffen, Zebras. Wenn man die Tiere so nah sieht, ___4___ man sich ___D___ in einem Tierfilm. Meiner Mutter haben die Giraffen am besten gefallen. Meine Lieblingstiere waren schon immer Löwen. Aber ich hatte nicht viel Zeit, um sie zu ___5___, denn plötzlich kamen Elefanten auf uns zu. Das wollte ich natürlich filmen. Ich stand auf, suchte ___E___ meinem Smartphone – und plötzlich fiel es aus der ___6___ – genau vor ___F___ Füße eines Elefanten. Dieser lief zu den anderen Elefanten, ___7___ dabei auf mein Smartphone und machte es mit einem Schritt ___8___.

Ich wollte nach draußen, ___G___ mein Smartphone zu holen, aber meine Mutter hielt mich am Arm fest und sagte: „Das ist nur ein Smartphone. Nicht, dass dir noch etwas ___9___.“ Mir blieb nichts anderes übrig, ___H___ sitzen zu bleiben, obwohl ich ziemlich wütend war. Meine Wut verflog sich ___I___ Glück sehr schnell. Ein Babyelefant erschien, und der Safarilehrer warf ihm einen Apfel zu, den er aus der Luft ___10___ und fraß. Ich konnte zwar keinen Film machen, ___J___ diesen Anblick vergesse ich sicher nie.

	Nummer der Lücke
Ausblick	
begeistern	
bewundern	
drücken	

Einblick	
empfinden	
Erinnerung	
fühlen	
führen	
Gedenken	
gelingen	
greifen	
heil	
kaputt	
passieren	
Rucksack	
Tasche	
treten	

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J

Jede der Lücken 1-10 und A-J soll durch nur ein Wort ergänzt werden.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

ПИСЬМО Schreiben

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Schließlich war mein Geld zu Ende und ich stand buchstäblich ohne einen Cent in der Tasche auf der Straße. Ich lief mir die Füße nach einem anständigen Verdienst ab, aber niemand konnte mich brauchen. Der Hunger nagte in den Eingeweiden* und sah mir aus den Augen. Endlich gelang es mir, auf einer Landstraße ein altes Auto anzuhalten, dessen Besitzer zufällig ein Zirkusdirektor war.

... *Mittelteil* ...

Nun stehe ich jeden Abend im Rampenlicht in der Arena und bringe die Leute zum Lachen.

*nagen in den Eingeweiden – «ГРЫЗТЬ ВНУТРЕННОСТИ»

СТРАHOBEДЕНИЕ LANDESKUNDE

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Teil 1

1. Haydn gilt als Stammvater der Wiener Klassik, einer Musikepoche, die sich auf die Ideale von ... stützt.
 - a) Aufklärung
 - b) Renaissance
 - c) Barock

2. Haydn wird 1732 als Sohn eines ... im niederösterreichischen Rohrau geboren.
 - a) Geigenmachers
 - b) Stellmachers
 - c) Schuhmachers

3. Sein Geburtsdatum war eigentlich der 01.04.1732, aber er gab immer den 31.03. an, weil
 - a) er nicht ein Aprilscherz sein wollte.
 - b) er schlechte Erinnerungen verwischen wollte.
 - c) er diese Zahl für unglücklich hielt.

4. Mit 8 Jahren wird Haydn Chorknabe am Stephansdom in Wien. Mit 16 wird er wegen des ... entlassen.
 - a) günstigen Angebots
 - b) schlechten Benehmens
 - c) Stimmbruchs

5. Eine erfolgreiche Schaffensperiode von Haydn, die fast drei Jahrzehnte gedauert hat, ist mit dem Namen von ... verbunden.
 - a) Baron Fürnberg
 - b) Graf Karl von Morzin
 - c) Fürst Esterházy

6. Haydn gilt als der Wegbereiter der klassischen Sinfonie, sein sinfonisches Schaffen umfasst ... Sinfonien.
 - a) 99

- b) 104
- c) 109

7. Neben Haydn gehören auch ... als „Trias“ zur Geschichte der Wiener Klassik.

- a) Mozart und Beethoven
- b) Gluck und Bach
- c) Händel und Salieri

8. 1781 hatten die Russischen Quartette ihre Uraufführung, weil das russische Großfürstenpaar in Wien weilte. Die hohen Gäste waren ...

- a) Großfürst Alexander und Elisaweta Alexjowna
- b) Großfürst Paul und Maria Fjodorowna
- c) Großfürst Nikolaj und Alexandra Fjodorowna

9. Während seines Englandaufenthalts wurde ihm eine hohe Auszeichnung zugeteilt und zwar die Ehrendoktorwürde von ...

- a) Birmingham
- b) Cambridge
- c) Oxford

10. Joseph Haydn komponierte 1797 aus Anlass des Geburtstages von Kaiser Franz II./I. das „Kaiserlied“, im Stil des englischen „God Save The Queen“. Heute ist dieses Lied ...

- a) ein richtiger Ohrwurm
- b) ein Schlager
- c) die deutsche Nationalhymne

Teil 2

11. Heinrich Schliemann wurde 1822 in ... geboren, das sich im Bundesland ... befindet.

- a) Buckow; Brandenburg
- b) Güstrow; Mecklenburg – Vorpommern
- c) Neubuckow; Mecklenburg – Vorpommern

12. Nach dem Besuch der Realschule in Neustrelitz machte er eine Lehre zum ...

- a) Kaufmann
- b) Handelsgehilfen
- c) Maat

13. Mit 19 Jahren wollte er auswandern, um sein Glück in Venezuela zu versuchen, aber das Schiff ...

- a) erlitt einen Schiffbruch.
- b) legte in Hamburg an.
- c) hatte eine Panne.

- 14.** Als Auslandskaufmann in Holland begann er sich autodidaktisch Fremdsprachenkenntnisse anzueignen, wozu er seine eigene Methode anwandte, die ... von Texten bestand.
- a) im lauten Vorlesen
 - b) im Auswendiglernen
 - c) im Übersetzen
- 15.** 1847 wurde zu einem besonders erfolgreichen Jahr für Schliemanns Karriere, weil er
- a) eine russische Kaufmannstochter heiratete.
 - b) die russische Staatsbürgerschaft annahm.
 - c) Russisch anwenden konnte.
- 16.** Anfang der 50-Jahre ging er nach Amerika, wo es ihm gelang, sein Vermögen dank dem ... zu verdoppeln.
- a) Goldrausch
 - b) Goldhandel
 - c) Goldmangel
- 17.** Der Krimkrieg erwies sich für Schliemann als sehr profitabel, weil er die zaristische Armee trotz der Seeblockade mit ... belieferte.
- a) Genussmitteln
 - b) Kaffee
 - c) Indigo
- 18.** Auf die „Ilias“ und die „Odyssee“ des Homer als historische Zeugnisse fußend, begab sich Schliemann auf Ithaka, um Troja zu entdecken. ... fand er eine Ansammlung von Goldgegenständen, die er irrtümlicherweise als „Schatz des Priamos“ bezeichnete.
- a) 1871
 - b) 1873
 - c) 1875
- 19.** 1876 grub Schliemann im griechischen Mykene, wo er auf stieß, die er dem legendären König Agamemnon zuschrieb.
- a) eine goldene Kette
 - b) eine alte Bernsteinstraße
 - c) eine goldene Totenmaske
- 20.** Der Schatz des Priamos kann man heute in ... bewundern.
- a) Moskau
 - b) Berlin
 - c) Konstantinopel

Чтение
LESEVERSTEHEN

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Die wohl kleinste Schule der Welt

Die Schule des „Circus Voyage“ ist klein, aber fein. Gerade mal vier Kinder sitzen in der Klasse: Alicia, ihre Brüder Leonardo, Michael und Maria-Selina. „Wir machen von Mittwoch bis Samstag von 8 Uhr bis 11.30 Schule“, erklärt die Privatlehrerin Monika Berger. Die Schule ist in einem Wohnwagen. An einer Wand hängt eine Deutschlandkarte, an der anderen ist eine Tafel. Überall stehen Regale mit Heftern, Büchern und Stiften. Gerade mal drei Tische passen in den Raum – und nicht mehr als sechs Menschen.

Mathe, Deutsch, Biologie und Geografie müssen die Zirkuskinder pauken. Es gibt Hausaufgaben und auch Arbeiten müssen sie schreiben, so dass die Jugendlichen einen richtigen Abschluss erhalten. Alicia will erst mal nur die neunte Klasse machen. Mit 13 Jahren ist sie die älteste im Unterricht und lernt nicht nur den Stoff von Frau Berger: Eine private Schule in Nordrhein-Westfalen bietet Zirkuskindern Kurse an, die sie im Unterricht per Internet absolvieren. Das nötige Material zum Lernen bekommt Alicia meist per Fax. Die Bücher werden in einer Kiste mit der Post geschickt.

Auch ihr Bruder Leonardo ist im Zirkus groß geworden. Sein Traum ist es, mit den Tieren in der Manege zu stehen. Alicia dagegen möchte Akrobatik zeigen. Für die nächste Saison bereitet sie eine Sprungseilakrobatik vor, und das neben der Schule, den Vorstellungen und dem Haushalt. „Der Wohnwagen muss auch aufgeräumt werden“, erzählt Alicia lachend.

Aber nicht nur in der Manege sind die Zirkuskinder kreativ. „Im Unterricht schreiben wir Gedichte, singen, malen und machen unsere eigene Schülerzeitung“, erzählt die Lehrerin. Monika Berger motiviert ihre Schüler und entdeckte bei Alicia sogar ein neues Talent: „Wir haben mal eine Küchenschürze genäht. Jetzt näht Alicia alle ihre Kostüme selbst“, erzählt die Lehrerin stolz.

Alicia und ihre Freunde führen ein anders Leben als die meisten Kinder. Normalität vermissen sie nicht: „Wir sind so aufgewachsen und lieben unsere Welt so wie sie ist.“

Kreuzen Sie nun bei den Aufgaben an: Richtig – A, Falsch – B, nicht im Text – C.

1. In Deutschland gibt es viele Zirkusschulen.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
2. Die Eltern der Zirkuskinder treten im Zirkus auf.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
3. Im Stundenplan stehen dieselben Fächer wie in einer normalen Schule.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

4. Alicia besucht noch eine private Schule.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

5. Leonardo träumt von dem Beruf eines Tierbändigers.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

6. Alicia will Akrobatin werden.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

7. Im Unterricht wird die Kreativität der Kinder gefördert.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

8. Alicia hat nicht immer Zeit, Haushalt zu machen.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

9. Die Lehrerin ist stolz auf ihre Schüler.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

10. In der Schule hat Alicia nähen gelernt.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

11. Manchmal haben die Kinder Online-Unterricht.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

12. Die Zirkuskinder wachsen in einer Welt auf, die anders ist.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

- (0) **Mit Ungeduld wartete ich auf den Mittwoch,**
- (13) Das heißt kein Unterricht, aber auch kein Mittagessen,
- (14) Start war um 9.00 Uhr,
- (15) Alle sind aufgestanden,
- (16) Erst Viertel vor neun bin ich aufgewacht
- (17) In großer Eile

- (18) Die anderen waren schon fertig,
- (19) Wir sind losgegangen,
- (20) Er hat auf meine Füße gezeigt,

Fortsetzungen:

A an dem wir unseren großen Ausflug machen wollten.

B mit festen Wanderschuhen und Rucksack, in dem die Wurstbrote für unser Picknick waren.

C und der Lehrer hat uns wie üblich um 7.00 geweckt.

D habe ich mir ein bisschen Wasser ins Gesicht gespritzt.

E aber nach 300 Metern hat mich unser Lehrer gerufen.

F dafür aber, ein Picknick!

G so ein Pech! Ich hatte meine Hausschuhe an!

H und schnell in den Waschraum gelaufen.

I nur ich war müde und habe weiter geschlafen.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ